



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
Januar 2017



25 Jahre Stadt Lohmar Buch-Veröffentlichung



„Wir haben viel erreicht und natürlich können nicht alle Ereignisse der letzten 25 Jahre in diesem Buch dargestellt werden“, so Bürgermeister Krybus stolz. Sein Dank gilt allen, die mit ihrer verantwortungsvollen und engagierten Arbeit dazu beigetragen haben, dass Lohmar heute eine so lebens- und liebenswerte Stadt ist.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres „25 Jahre Stadt Lohmar“ hat die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Co-Autor, dem Lohmarer Fotojournalisten Jürgen Morich, ein Buch herausgegeben, das eine Zeitreise durch die Stadtgeschichte beinhaltet: Auf 100 Seiten sind Ereignisse des letzten Vierteljahrhunderts bebildert und prägnant beschrieben. Das Buch gliedert sich in acht Kapitel, in denen die Ereignisse chronologisch dargestellt sind. Dennoch bietet das Buch nicht nur

einen historischen Zeitstrahl, sondern einen unterhaltsamen Einblick in die Veränderungen und Entwicklungen seit der Stadtwerdung vor 25 Jahren. Viele Bilder zeigen einen Vergleich der Vorher/Nachher-Situation und bringen so längst Vergangenes wieder nah. Die Auflage von 2.500 Stück ist in den städtischen Einrichtungen kostenlos erhältlich. Auf der städtischen Internetseite lädt die Zeitreise unter 25jahre.Lohmar.de zum digitalen Blättern ein.

Kurz notiert

Oldie-Disco

Alle, die das Tanzbein schwingen wollen, sind herzlich eingeladen:

Am Sonntag, 29. Januar findet in dem Gesellschaftsraum der Gaststätte „Zur Alten Fähre“, Brückenstraße 18, in Lohmar zwischen 15:00 und 17:30 Uhr die beliebte Oldie-Disco statt.

Der Eintritt ist frei. Viel Spaß!

Klimakompakt online

Die Teilkonzepte zur Anpassung an den Klimawandel in den Kommunen Lohmar, Much und Ruppichteroth wurden fertiggestellt und sind einzusehen unter www.Klimakompakt.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit einem neuen Jahr verbinden viele gute Vorsätze und Hoffnungen. Auch die Stadtverwaltung startet mit Engagement und neu gesteckten Zielen in das Jahr 2017.

Mit unserem neu herausgegebenen Buch „Meilensteine der Stadtgeschichte“ möchte ich Ihnen einerseits einen Rückblick auf die Geschichte unserer Stadt ans Herzen legen, andererseits möchte ich Ihnen mit diesen interessanten und kurzweiligen Einblicken in unsere Stadtgeschichte auch deutlich machen, was wir alles schon erreicht haben, welche nachhaltigen und zukunftsfähigen Angebote wir bieten. Und welche Herausforderungen wir durch das zielführende Miteinander und die aktive Teilhabe der Bürgerschaft schon bewältigt haben.

Man gewinnt, wenn man sich mit Zuversicht auf Neues einlässt, denn Veränderungen können auch Chancen bedeuten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein glückliches Jahr 2017.

Horst Krybus, Bürgermeister

Langjähriges Ratsmitglied Brigitte Bäcker-Gerdes geehrt

Bei der letzten Ratssitzung bedankte sich Bürgermeister Krybus im Namen der Bürger/-innen sowie der Verwaltung bei dem langjährigen Ratsmitglied Brigitte Bäcker-Gerdes für ihr ehrenamtliches Engagement und die Übernahme der wichtigen Aufgabe, die Lohmarer Bürgerschaft zu vertreten. Seit 30 Jahren ist Bäcker-Gerdes Ratsmitglied. Sie unterstützt seit nunmehr zwei Ratsperioden als eine der Stellvertreterinnen den Bürgermeister bei den repräsentativen Aufgaben und ist u. a. seit sechs Ratsperioden in Folge an den Beratungen und Entscheidungen des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz beteiligt.



Sportlerehrung 2016 Prominente Gäste

Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften wurden bei der Sportlerehrung Ende 2016 vom Stadtsportbund Lohmar e. V. und der Stadt Lohmar für ihre besonderen sportlichen Erfolge geehrt und mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet. Ein Höhepunkt war die Ehrung von Olympiasieger Max Hoff, der in Rio für Deutschland Gold gewann. Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung von Alina Hartmann, die Weltmeisterin im Solo-Ballett wurde. Die 18-Jährige errang auf dem „Dance World Cup“ mit über 3.000 Teilnehmenden aus 33 Nationen Gold und damit die Weltmeisterschaft.



Siegfried Janzen, Stadtsportbund Lohmar e.V. und Bürgermeister Krybus zeichnen die Weltmeisterin Alina Hartmann aus.

Gesundheitsmanagement Stadt Lohmar ausgezeichnet

Das Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) und die AOK haben die Verwaltung der Stadt Lohmar für die Zusammenarbeit im Betrieblichen Gesundheitsmanagement geehrt. Die Erhaltung und Förderung der Gesundheit als dem wichtigsten individuellem Gut ist in der Personal- und Unternehmensstrategie der Stadt Lohmar fest verankert.

Dienstjubiläum Mitarbeiter/-innen geehrt

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde bedankte sich Bürgermeister Krybus bei den langjährigen Mitarbeiter/-innen, für ihre Treue und ihr Engagement. Neun Jubilare feierten ihre 25 jährige Unternehmenszugehörigkeit und eine Mitarbeiterin ihre 40 Arbeitsjahre bei der Stadtverwaltung. Mit ihrer langjährigen Tätigkeit bekunden die Jubilare ihre Verbundenheit zur Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern.



Hannelore Rösgen, Sachbearbeiterin in der Abteilung Ordnungsangelegenheiten im Ordnungsamt ist seit 40 Jahren bei der Stadt Lohmar tätig. Für Ihre Verbundenheit und ihr berufliches Engagement dankt ihr Bürgermeister Krybus.

Dank an Helfer/-innen der Willkommenskultur

Viele anstrengende Monate in der Flüchtlingsbetreuung liegen hinter uns. Und bei all den Brennpunkten in der Welt können wir heute die weitere Entwicklung noch nicht absehen.

Dass wir die sog. „Flüchtlingskrise“ speziell in Lohmar mit all ihren Herausforderungen so gut meistern konnten, verdankt die Stadt vor allem den vielen ehrenamtlich Aktiven, die mit großem persönlichen Engagement bei der Lohmarer Willkommenskultur tätig sind. Die hohen Teilnehmerzahlen bei den Deutsch-Sprachkursen, die zahlreichen Transportfahrten mit und für Flüchtlinge, die Betreuung durch die Hauspaten vor Ort, Begleitungen zu Ärzten, Krankenhäusern, Behörden, ein „offenes Ohr“ für persönliche Probleme der Flüchtlinge in den Sprechstunden – all dies hätte die Verwaltung allein nicht realisieren können.

Bürgermeister Horst Krybus spricht allen ehrenamtlich Engagierten für ihren großartigen Einsatz und ihre Hilfe ein großes Dankeschön aus. Sein Dank gilt auch besonders der Steuerungsgruppe und den Leitungen der Arbeitsgemeinschaften, die sich um die Koordinierung der vielfältigen ehrenamtlichen Einsätze gekümmert haben. Verbunden mit dem Dank sind der Wunsch und die Hoffnung, dass das große Engagement auch weiterhin bestehen bleibt.

Stadt Lohmar Willkommenskultur



Bei der Stadt Lohmar arbeiten insgesamt 320 Mitarbeiter/-innen in neun Fachämtern und bieten den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt umfangreiche Leistungen und Angebote. Einen Überblick über den Service der Stadtverwaltung und die richtigen Ansprechpartner/-innen finden Sie im Infoservice www.Lohmar.de

Dankeschönfest 2016 Bürgermeister dankt dem Rat der Stadt Lohmar für sein Engagement

Bei den jährlichen Dankeschön-Festen der Stadtverwaltung wurden bisher über 1.000 Ehrenamtliche für ihr Engagement geehrt. In diesem Jahr dankte der Bürgermeister einer der wichtigsten ehrenamtlichen Gruppen für die Demokratie und das Gemeinwesen: den Ratsmitgliedern der Stadt Lohmar.

„Es kann nicht hoch genug gewürdigt werden, mit wie viel Zeit, fachlicher Kompetenz und Herzblut die Ratsmitglieder sich, meist über viele Jahre, nachhaltig für unsere Stadt einsetzen“, so Bürgermeister Horst Krybus bei seiner Dankesrede zur Eröffnung des Festes zum Ende des Jahres. Mit einem unterhaltsamen Abend bedankte er sich für ihren großartigen Einsatz: Den gelungenen Auftakt der Feierlichkeiten übernahm die Mikado Show Dance Company der Ballettschule Im Hofgarten und sorgte mit flotten rhythmischen Darbietungen für gute Stimmung. Die Lohmarer Akustik Coverband Die Herrmanns entführte die 40 Gäste auf eine musikalische Reise in

die letzten fünf Jahrzehnte. Bei guten Gesprächen und kulinarischen Genüssen klang der Abend in angenehmer Atmosphäre aus.



Im Jahr 2001 hatte der Rat der Stadt Lohmar beschlossen, das Ehrenamt verstärkt in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken und die Initiativen der vielen Freiwilligen zu honorieren. Seitdem zeichnet die Stadt monatlich eine Gruppe oder Person zum Ehrenamt des Monats aus und verleiht die Ehrenamtskarte als besonderen Dank.

Seniorenvertretung Bericht der letzten Sitzung

In der letzten Sitzung der Seniorenvertretung 2016 berichtete der Vorsitzende Dr. Hans-Günther van Allen neben den zahlreichen Projekten wie der Taschengeldbörse, Anti Rost sowie dem Begleit- und Besuchsdienst über die geplante Neuausrichtung der Altenheime in Lohmar. Hier sind Veränderungen geplant, um Tages- und Kurzzeitpflege künftig anzubieten. Das Altenheim Meigermühle wird einem Neubau weichen, da das vorhandene Gebäude nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Die Seniorenvertretung möchte die vorhandenen Altenheime erhalten, damit kein fremder Anbieter Pflegepersonal an sich zieht. Den Pflegeplan und den Altenbericht für Lohmar hat die Seniorenvertretung erstellt und der Verwaltung und Politik in Lohmar zur Beratung übergeben. Auch beim Pflegeplan für den Rhein-Sieg-Kreis wurden zahlreiche Vorschläge gemacht. Leider konnte sich der Kreis zu keinem langfristigen Plan durchringen, wann was und wo gebaut wird, sondern setzt nur auf die Marktkräfte.

Mehr unter: Senioren-in-Lohmar.de

Ehrenamt des Monats Januar: Ilse Matthes



Dass Ehrenamtliche vieles bewegen, beweist Ilse Matthes mit unermüdlicher Tatkraft.

Für viele Menschen ist das Wirken Ehrenamtlicher nicht immer sichtbar – wie viel sie jedoch – auch hinter den Kulissen – leisten, beweist Ilse Matthes mit ihrer Tatkraft. Sie hat Freude daran, Menschen zu begegnen und als ihre Rentenzeit begann, war sie sich sicher: „Nur zu Hause sitzen und mich um den Haushalt kümmern, das kann ich nicht. Ich will in Bewegung bleiben!“

Als Ilse Matthes vom Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren in der Villa Friedlinde erfuhr, hatte sie sofort Lust mitzumachen. Sie organisierte Nachmittags-Angebote und war zur Stelle, wenn eine helfende Hand gefragt war. Seit vielen Jahren setzt sich Frau Matthes mit Herz und Hand in der Villa Friedlinde ein – heute betreut sie die „gemütlichen Nachmittage“ der AWO.

Ilse Matthes ist nicht nur eine Frau, die das Wohl anderer Menschen im Sinn hat, sie verfügt auch über kaufmännische Kenntnisse, die sie in mehr als 20 Berufsjahren erworben hat. In den Lohmarer Kleiderstuben hat Frau Matthes einen Platz gefunden, ihr Wissen einzubringen: Ob in der Kleiderstube der CDU oder der AWO – Ilse Matthes unterstützt den Vertrieb, ist in der Beratung und im Verkauf aktiv.

Selbst ihre große Leidenschaft „Kochen“ nutzt sie, um das Leben anderer zu unterstützen: Jeden ersten Dienstag im Monat freut sie sich darauf, im evangelischen Pfarrheim 15 bis 20 Personen

zum Gemeindeessen zu empfangen. Sie kocht in ihrer eigenen Küche das Essen vor und bringt dann das komplette Menü in das Pfarrheim. In diesem Jahr begleitete sie zum zweiten Mal die dreitägige Abschlussfahrt der Konfirmandinnen und Konfirmanden, um für die Jugendlichen zu kochen.

Ilse Matthes lebt ihre Einstellung, dass es ein Gewinn ist, anderen Zeit zu schenken und wirkt mit Ihrem Engagement auch in ihrer direkten Nachbarschaft: Sie betreut eine ältere Dame, die seit vier Jahren in einem Pflegeheim wohnt. Es sind kleine Handreichungen, die das Pflegepersonal zeitlich nicht leisten kann, wie Einkaufen gehen, Kuchen backen und viele andere Erledigungen.

Mitmachen und für andere da sein: Ilse Matthes zeigt, dass ein Ehrenamt Zufriedenheit schenkt, wundervolle Erfahrungen möglich und das Leben nicht nur für andere ein wenig besser macht.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Hans-Werner Porolnik

der im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Herr Porolnik trat am 01.05.1973 in den Dienst der damaligen Gemeindeverwaltung Lohmar ein und war zuletzt bis zu seinem Ausscheiden im September 2003 im Wasserwerk der Stadt Lohmar tätig.

Er hat sich während seiner langjährigen Tätigkeit die Wertschätzung und Anerkennung von Vorgesetzten sowie Kolleginnen und Kollegen erworben.

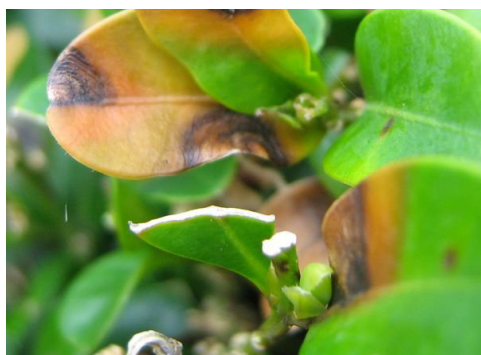
Buchsbaumsterben

Aus aktuellem Anlass weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass sämtliche Buchsbäume aus dem Park der Villa Friedlinde und aus der Blumenuhr gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus Lohmar entfernt werden müssen, da diese durch Pilzbefall komplett zerstört wurden.

Der Erreger breitet sich so schnell aus, dass bereits eine Woche nach der Infektion die ersten Blätter fallen und der Pilz nicht mehr zu stoppen ist.

Eine Behandlung der infizierten Pflanze ist nutzlos, ein vorbeugendes Behandeln ist im öffentlichen Grün nicht möglich.

Die Blumenuhr und die Flächen im Park der Villa Friedlinde werden nach Abschluss der Maßnahmen mit anderen nicht so anfälligen Pflanzen neu bepflanzt.



Die meisten Krankheiten beim Buchs künden sich durch das Abwerfen von Blättern an. Nach Perioden mit andauernden Niederschlägen tritt dieser Pilz besonders häufig auf. Bei Befall helfen nur das Vernichten befallener Pflanzen oder ein großzügiger Rückschnitt bis ins gesunde Holz, sofern möglich. Eine gründliche Desinfektion von Werkzeug, Schuhen und Hände ist nach Behandlung dringend empfohlen.

WE. TOGETHER.

Jugendtreff in Lohmar

Der Behindertenbeirat Lohmar plant ein regelmäßiges Treffen im Jugendzentrum Lohmar für Jugendliche mit und ohne Handicap. Geplant sind Disco-Abende, Kochabende und vieles mehr.

Das erste Treffen findet am 28. Januar unter dem Motto „Kostümfest, Musik und Spass“ ab 18:00 Uhr statt. Die nächsten Termine sind für den 18. Februar und den 18. März geplant.

Alle Jugendliche - mit und ohne Handicap - sind herzlich eingeladen.

Sitzungstermine

Auf der städtischen Internetseite www.Lohmar.de können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationssystem nachlesen.



Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss: Dienstag, 31. Januar

Wir gratulieren

Katharina Brühl zum 90. Geburtstag am 22.01., Lohmar-Zentrum

Gerda Frieß zum 90. Geburtstag am 1.01., Lohmar-Zentrum

Seniorenvertretung

Die Sprechstunden der Seniorenvertretung, im Alten Rathaus, finden jeden vierten Donnerstag in der Villa Friedlinde, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

Nächster Termin: 26.01.2017

Bürgermeister Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen? Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde! **Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus**

Anmeldung bei Frau Westermann: Petra.Westermann@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-114.

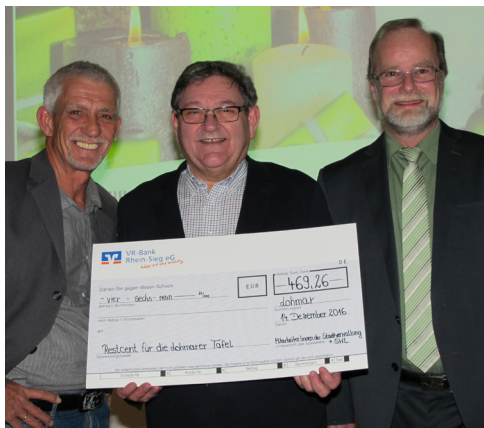
Impressum

Herausgeber:
Stadt Lohmar,
Der Bürgermeister,
Rathausstraße 4,
53797 Lohmar,
Tel.: 02246 15-0

Redaktion:
Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Presse@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 30.12.2016
Fotos: Stadt Lohmar, Kremer, Morich
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf

Restcent für die Tafel

Auch bei ihrer letzten Weihnachtsfeier haben die Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Lohmar für die Lohmarer Tafel den „Restcent“ ihrer Gehälter gespendet: Eine stolze Summe von 469,26 EUR kam zusammen! „Das Geld wird dringend benötigt“, freut sich Wilhelm Thommes, Vorsitzender der Lohmarer Tafel. Die Tafel sammelt und gibt an Bedürftige weiter - nicht nur Lebensmittel, auch mit speziellen Projekten unterstützt sie Hilfebedürftige.



Wilhelm Thommes (Mitte) freut sich auch dieses Jahr über die Spende des Personalratsvorsitzenden der Stadtverwaltung Thomas Klein (r.) und des Geschäftsführers der Stadtwerke Lohmar Michael Hildebrand (l.), der den Betrag auf 600 EUR großzügig aufrundete.